

Trekkingwoche mit den absoluten Gomera-Highlights

GEPLANTER REISEVERLAUF

Tag 1: Anreisetag

Nach ca. 5 Flugstunden landen Sie auf dem internationalen Flughafen Teneriffa-Süd und werden dort von unserem Transportpartner erwartet. Man fährt Sie anschließend zum Fährhafen Los Cristianos, und von dort per Fährschiff weiter in die beschauliche Kleinstadt San Sebastián de La Gomera. Im kleinen Hauptstadthafen begrüßt Sie unser Transporteur und bringt Sie in das nur noch einen Steinwurf entfernte Hotel. **Übernachtung** in San Sebastián de La Gomera.

Tag 2: Gipfelglück und märchenhafter Lorbeerwald

Schon auf der Anfahrt zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung, ausgehend vom Hafentätchen San Sebastián in Richtung Inselzentrum, werden Sie einen wunderbaren ersten Eindruck dieser fantastischen Atlantikinsel gewinnen. Geprägt von spektakulären Ausblicken und einer immer üppiger werdenden Vegetation stehen Sie urplötzlich am Gipfel und genießen die Sonne und das Sie umgebende Panorama. Nicht minder freudig blicken Sie vom ‚Garajonay‘ auf den vor Ihnen liegenden Waldwanderweg durch den einzigartigen UNESCO-Lorbeersilberwald. **Übernachtung** in Hermigua.

Gehzeit: ca. 4 Stunden / auf 200 Hm / ab 700 Hm / Schwierigkeitsgrad: mittel



Tag 3: Atemberaubend schöne Ausblicke gibt es auch im Norden

Tagesprogramm ist eine Rundtour durch eines der schönsten Inseltäler. Subtropische Vegetation und „das beste Klima der Welt“, so die Einheimischen, hier zu wandern ist einfach eine Augenweide. Sie



durchschreiten mannshohe Bananenstauden, die vom Gewicht ihrer heranreifenden Früchte beinahe das Gleichgewicht verlieren. Wenig später finden Sie sich in den märchenhaften, mit Moosen und Farnen besetzten Lorbeerwäldern wieder und sind auf dem Rückweg sicherlich überwältigt vom fabelhaften Canyon- und monumentalen Teneriffaweitblick.

Und unterwegs probieren sie die kulinarischen Köstlichkeiten in einem sehr urigen und rustikalen Gasthaus, und lauschen auf der Terrasse den Klängen des Märchenwaldes. **Übernachtung** in Hermigua.

Gehzeit: ca. 5 Stunden / auf 650 Hm / ab 700 Hm /
Level: mittel (bis wenig anspruchsvoll)

Tag 4: Schönstes Dorf und schönstes Tal

Sie verlassen das idyllische Tal Hermigua und ziehen weiter durch den Inselnorden. Ein pittoreskes Dörfchen lädt Sie zum Rundgang ein. Malerisch schön die kleinen verwinkelten Gässchen und die fantastischen Ausblicke vom ‚Balcón del Atlántico‘, beeindruckend das Ambiente rings um den Ort. Der Wanderweg führt durch eine grandiose Felswand und mündet in einen Aussichtspunkt, der sicherlich zu den schönsten des Kanarischen Archipels zählt.

Nächstes Ziel ist dann das hübsch gestaltete, aufschlussreiche und sehr informative Besucherzentrum des Nationalparks mit botanischem Garten. Vor dem gemütlich in das schöne Tal von Vallehermoso hinab führenden Panoramaweg durchqueren Sie das sehr kleinbäuerlich geprägte Hochtal von Las Rosas.

Übernachtung in Vallehermoso.

Gehzeit: ca. 5,5 Stunden / auf 700 Hm / ab 700 Hm / Schwierigkeitsgrad: mittel (bis wenig anspruchsvoll)

Tag 5: Nationalpark und UNESCO Weltkulturerbe



Ein Pfad führt hinauf in den westlichen Ausläufer des Nebelwaldes. Diesmal scheint er aufgelockerter, heller; dann folgen wieder urwüchsiger, archaische Passagen. Unvermutet passieren Sie ein beliebtes Ausflugslokal, wo Sie - bevor Sie zu einer nahegelegenen, sagenumwobenen Quelle wandern - ein erfrischendes Getränk zu sich nehmen können.

Anschließend schreiten Sie auf einem Forstweg durch den größten Talkessel und gelangen in einen sehr märchenhaften, fast paradiesischen Teilbereich des Lorbeerwaldes. Nach Überschreiten der Wetterscheide erwartet Sie das liebevolle Palmendorf Las Hayas zur **Übernachtung**.

Gehzeit: ca. 5,5 Stunden / auf 1000 Hm / ab 150 Hm / Level: mittel

Tag 6: Traditionsreiche und friedvolle Bergdorfstimmung

Sie nehmen Abschied vom Palmendorf und durchwandern sogleich einen kleinen Canyon, um ins friedvolle Töpferdorf zu gelangen. Auf althergebrachte Art und Weise wird hier noch Ton verarbeitet und ein Blick in die spartanischen Werkstätten wird gerne gesehen (... und der Kauf eines Souvenirartikels noch mehr). Kleinbäuerliche Landwirtschaft allerorten, ein paar Weinfelder (in dieser Bergregion vielleicht überraschend) und dann wieder die satte Vegetation aus gräziler Baumheide und kanarischer Kiefer. Langsam rückt das Massiv des Tafelberges ins Bild, an dessen Fuß Sie die heutige Nacht verbringen werden.

Übernachtung in Chipude.

Gehzeit: ca. 5 Stunden / auf 350 Hm / ab 350 Hm /

Schwierigkeitsgrad: einfach (mit Tendenz zu mittel)



Tag 7: Sagenhafte Canyons und die Weiten des Atlantiks

Und zum Schluss der Wanderwoche ein weiteres Highlight. Nach einem kurzen Transfer finden Sie sich in der fantastischen Bergwelt Imadas wieder. Ein historisch wichtiger Handelspfad eint die Berggemeinde mit den Tal-, Küsten- und Fischerorten des Südens; grandios zugleich das Gebirgspanorama und die Wegführung durch den Canyon. In den höheren Lagen sind es noch Mandelhaine, Feigen- und Maulbeerbüsche, während Sie in den Tieflagen Orangen-, Zitronen-, Papaya- und Mangobäumchen antreffen werden.

Am frühen Nachmittag endet die Trekkingwoche mit einem Transfer zum Quartier der letzten Übernachtung. Die nahegelegenen Strände des Fischerdorfs laden zu einem letzten Atlantikbad ein. Abends flanieren Sie bei stets milden Temperaturen über die Promenade, nehmen Teil am kleinstädtischen Leben und lassen sich in einem der netten Restaurants den fangfrischen Fisch munden. **Übernachtung** in Playa de Santiago.

Gehzeit: ca. 4 Stunden / auf 50 Hm / ab 850 Hm / Schwierigkeitsgrad: mittel

Tag 8: Abreisetag

Unser Transportpartner holt Sie an Ihrer Unterkunft ab und fährt Sie zum Fährhafen in San Sebastián de La Gomera. Von dort setzen Sie per Fähre in knapp einer Stunde nach Los Cristianos auf Teneriffa über und werden im Fährhafen rechtzeitig zu Ihrem Abflug abgeholt und zum Terminal des Flughafens Teneriffa Süd gefahren.

Bei Flugreisen auf die Kanarischen Inseln empfehlen Klimaschutzorganisationen den Aufenthalt von mindestens 2 Wochen. Verlängern Sie mit uns problemlos Ihren Urlaub und genießen Sie das Mehr an Freizeit für individuelle Entdeckertouren.

> Tag 8: Verlängerungsaufenthalt

Zu bestehenden Angeboten beraten wir Sie gerne. Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine Email. Auch die Reservierung bzw. Buchung von Zusatzleistungen (wie z.B. ein Mietwagen) übernehmen wir gerne für Sie.

PER PEDES WANDERREISEN FREUT SICH AUF IHRE ANFRAGEN

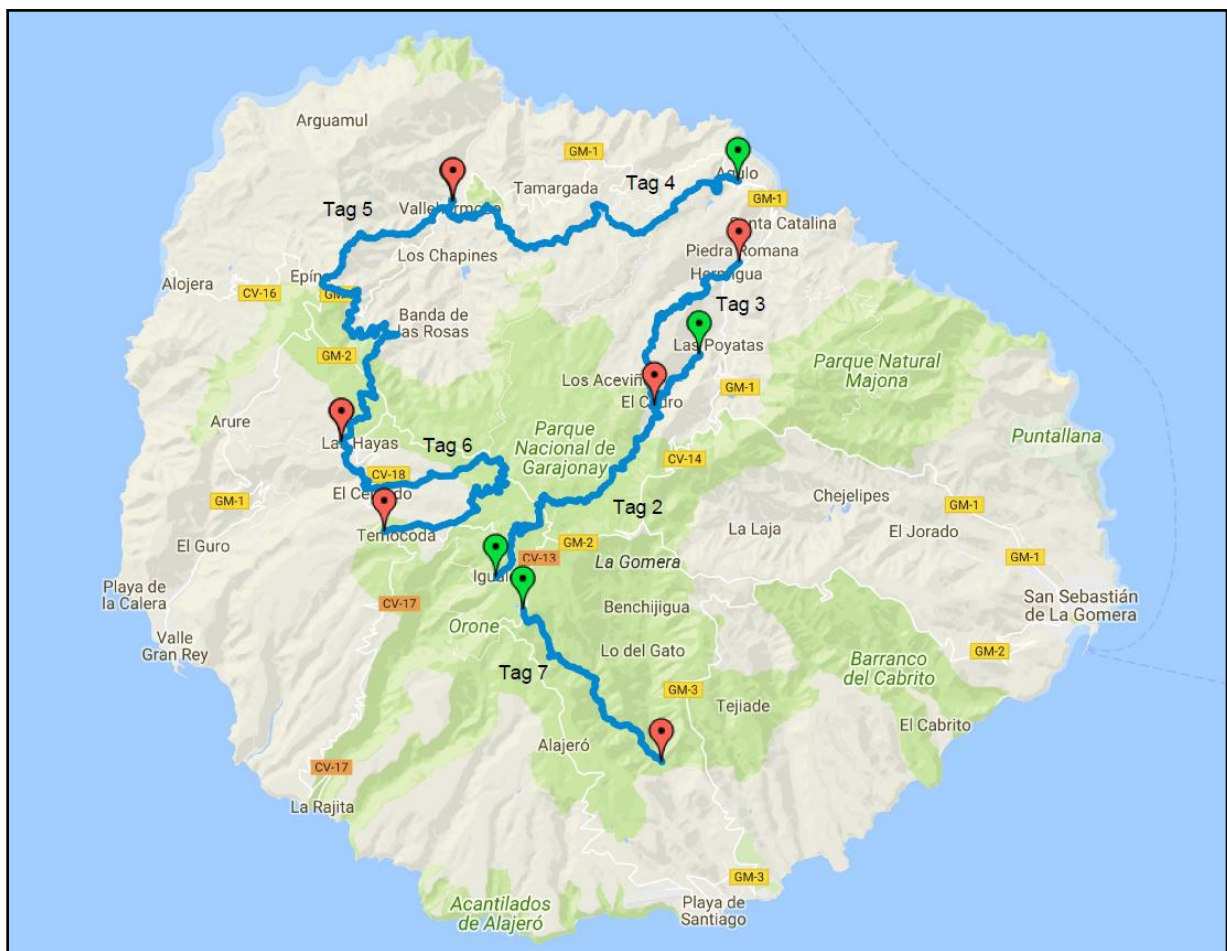
LA GOMERA

Steckbrief (Stand 2016)

Einwohnerzahl:	20.940
Anzahl Gemeinden:	6
Hauptstadt:	San Sebastián de La Gomera
Größter Ort:	San Sebastián (8.707 Einwohner)
Fläche:	378 km ²
Höchste Erhebung:	Alto de Garajonay (1.487 m)

Im Jahr 1981 wurde das Lorbeerwaldgebiet des Garajonay zum Nationalpark erklärt, welcher wiederum 5 Jahre später von der UNESCO zum WeltNaturerbe berufen wurde. Diese einzigartige Natur ist weltweit das Aushängeschild La Gomeras.

Sie wohnen in der Hauptstadt San Sebastián, im Valle von Hermigua, in Vallehermoso, Las Hayas, Chipude und Playa Santiago.



Grafische Darstellung unserer Wanderungen

- **Grün:** Startpunkt der Wanderung
- **Rot:** Start-/Endpunkt der Tour